

Ressort: Sport

Störungen bei fast jedem 200. Amateurfußballspiel

Frankfurt/Main, 03.09.2018, 14:08 Uhr

GDN - In der abgelaufenen Saison 2017/2018 ist fast jedes 200. Amateurfußballspiel mit Störungen verlaufen. Das teilte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) am Montag mit.

In absoluten Zahlen kam es bei 0,49 Prozent der Spiele zu Vorfällen. In der abgelaufenen Saison 2017/2018 wurden 0,05 Prozent aller erfassten Amateurspiele aufgrund von Gewalt- oder Diskriminierungsvorfällen abgebrochen. Bei 0,31 Prozent der Spiele kam es zu einer Gewalthandlung, bei 0,21 Prozent der Spiele zu einer Diskriminierung. Prozentual entsprächen alle drei Zahlen exakt den Werten des Vorjahres, so der DFB. Mit den Daten des Lagebilds sei es nun zusätzlich auch möglich, abzubilden, wie häufig welche Täter-Opfer-Konstellationen auftreten. Mit Abstand am häufigsten trete die Konstellation Spieler/Spieler auf. In besonderem Maße seien aber vor allem auch Unparteiische von Gewalt und Diskriminierung betroffen, so der DFB. "Die Belastung der Schiedsrichter ist enorm, wenn man sich vor Augen führt, dass die Schiedsrichter gerade im Amateurbereich oftmals alleine auf dem Platz stehen, Spieler hingegen gibt es in der Regel mehr als zwei Dutzend", sagte Björn Fecker, der Vorsitzende der DFB-Kommission für Gesellschaftliche Verantwortung. "Auch alle anderen Gruppenkategorien - also Zuschauer und Trainer, Vereinsverantwortliche oder Funktionäre - umfassen einen deutlich größeren Personenkreis. Berücksichtigt man diesen Umstand, sind die Unparteiischen die mit Abstand größte Geschädigtengruppe", sagte Fecker. Diese Erkenntnisse werde der DFB in seinen künftigen Präventionsbemühungen stärker berücksichtigen. "Insbesondere den Schutz unserer Schiedsrichter müssen wir in Zukunft mehr im Fokus haben", hieß es.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111327/stoerungen-bei-fast-jedem-200-amateurfussballspiel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com